



Marktgemeinde Rauris



Rauris, am 1. September 2014

P R O T O K O L L

über die Sitzung des

Wirtschaftsausschusses der Marktgemeinde Rauris

am Dienstag, den 26. August 2014 um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes

Zahl: 004-4 EAP/4/-14

Betrifft: Sitzung **Wirtschaftsausschuss**

Anwesende Mitglieder:

SPÖ: GR Josef Seidl, GV Anton Sommerer, GV Christoph Hutter

ÖVP: GV Erich Langreiter GV GV Harald Maier, GV Ing. Siegfried Rasser

WGR: GR Roswitha Huber (Ersatz)

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende: Bgm. Peter Loitfellner, VB Marina Breycha-Rasser (Schriftführerin);

Zuhörer: siehe Anwesenheitsliste

Marktgemeindeamt Rauris - **Marktstraße 30**
A-5661 Rauris; Tel.: (06544) 6202-0* Fax: (06544) 6202-18
Bankverbindung: Raiffeisenkasse Rauris, Kto.-Nr. 10116, Blz. 35051
Spänglerbank Rauris, Kto.-Nr. 800.400.520, Blz. 19530

Marktgemeinde Rauris

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Wachdienstorgane Gemeinde
2. Neuanschaffung von Veranstaltungshütten
3. Abfallsammelstelle neu
4. Bauhof; Besichtigung Inventarstand
5. Allfälliges

Punkt 1) Wachdienstorgane Gemeinde

Obmann Josef Seidl berichtet, dass es wichtig wäre, dass Gemeindebedienstete eine Ausbildung zum Wachorgan absolvieren, damit die Parkraumbewirtschaftung optimal überwacht werden kann. Insbesondere der Raum Kolm Saigurn Bedarf einer intensiven Überwachung durch autorisierte Personen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass angedacht ist den Bauhofleiter, seinen Stellvertreter sowie 1-2 Mautner auf Ausbildung zu schicken.

GV Siegfried Rasser unterstützt das Vorhaben der intensiven Überwachung.

Auch **GV Erich Langreiter** findet sehr positiv, eigenes Personal dafür heranzuziehen.

GV Anton Sommerer fragt nach, wie die Arbeitsgruppe Kolm Saigurn vorankommt.

Obmann Josef Seidl antwortet, dass die Gruppe noch intensiv am Arbeiten ist, aber noch keine Ergebnisse präsentiert werden können.

Der Bürgermeister bekräftigt erneut, dass, durch ein neues Konzept im Kolm Saigurn keiner einen Arbeitsplatz verliert und bedankt sich bei der Arbeitsgruppe Kolm Saigurn für das konstruktive Miteinander.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses befürworten einstimmig, die vorgeschlagenen Mitarbeiter der Gemeinde auf Wachdienst-Ausbildung zu schicken.

Punkt 2) Neuanschaffung von Veranstaltungshütten

Obmann Josef Seidl berichtet, dass geplant sei neue Veranstaltungshütten anzuschaffen, die optisch und funktional ansprechend sind. Die alten Hütten seien nicht besonders einladend.

GV Rasser Siegfried fragt nach, warum die Gemeinde Veranstaltungshütten braucht.

Marktgemeinde Rauris

GV Harald Maier ergänzt, dass das ein Thema für den Tourismusverband sei und der Bedarf fraglich sei, da für die kommende Bauernherbstveranstaltung noch Hütten frei sind.

GR Roswitha Huber fragt nach, wer Bedarf angemeldet hat.

Obmann Josef Seidl antwortet, dass von mehreren Seiten der Wunsch geäußert wurde.

GV Anton Sommerer spricht sich dafür aus nach und nach neue, attraktive „Almhütten“ anzuschaffen.

Nach weiterer kurzer Diskussion wird festgehalten, dass eine Kostenerhebung, Bedarfserhebung und Musterhütten erfasst werden sollen und erst anschließend eine Entscheidung gefällt werden soll.

Punkt 3) Abfallsammelstelle neu

Obmann Josef Seidl berichtet, dass die Abfallsammelstelle beim ehemaligen Bauhofwirtschaftsgebäude verlegt werden soll. Auch die Kartonagen sollen einen anderen Standort erhalten, da die Situation derzeit nicht tragbar ist.

Der Bürgermeister ergänzt, dass beim Gemeindestall eine Windlade heruntergebrochen ist. Eine provisorische Reparatur durch den Bauhof ist erfolgt. Für den kommenden Winter wird dieser Bereich des ehemaligen Gemeindegewerksgebäudes (Nordosten) abgesperrt, damit die Gemeinde bzgl. Haftung abgesichert ist. Es existiert ein gültiger Gemeindevertretungsbeschluss für einen Abriss. Dieser wurde nur deshalb von der Gemeindeaufsicht beanstandet, weil die Auslagerung der Abfallstelle zu teuer gewesen wäre. Es gab bereits ein Gespräch mit Bauhofleiter Wurnitsch, der einen Abriss ebenfalls befürwortet. Es herrscht auch Zustimmung mit dem Bauhofleiter, dass die derzeitige Situation der Kartonagenaufarbeitung für die Bauhofmitarbeiter nicht tragbar sei.

Der ursprünglich angedachte Platz beim Trafohäusl sei jedoch als Standort nicht ideal, da viele Parkplätze verloren gehen würden. Auch entlang des Grünsteifens bei den Tennisplätzen gibt es aufgrund des Gefälles Schwierigkeiten. Nach einem Gespräch mit dem Grundeigentümer Schubhart Franz hat sich ergeben, dass eine Sammelstelle beim Sparparkplatz (Richtung Fußballplatz) ideal wäre. Der Sparleiter begrüßt dies ebenfalls. Dies scheint eine kostengünstige Lösung. Die Kostenschätzung für Frostkoffer und Asphaltierung liegt bei ca. € 7.000. Dazu kommen noch die Kosten für einen Sichtschutz. **(Anmerkung: nach neuerlicher Besichtigung ist auch an eine Abwasserbeseitigung erforderlich)**. Einziges Problem ist ein Optionsvertrag, der das Grundstück belastet, aber nur Schlagend wird, wenn die damals geplante Ringstraße gebaut werden sollte.

Die Kartonagen sollen in den Recyclinghof verlegt werden. Dort wäre geplant eine große Kartonpresse aufzustellen und den Recyclinghof auch öfters zu öffnen.

GV Rasser Siegfried antwortet, dass zwar ein Beschluss für den Abriss gefasst wurde, dieser aber von der Aufsichtsbehörde als gesetzeswidrig erklärt wurde. Er bittet den Bürgermeister bei der nächsten Sitzung das Schreiben der Aufsichtsbehörde dem WA-Ausschuss zur Kenntnis zu bringen. Den neuen Standort für die Abfallsammelstelle sowie die Verlegung der Kartonagen findet er begrüßenswert. Er wünscht sich aber, dass der Abriss des Gemeindestalls erst erfolgt, wenn sich herausstellt, dass die Nutzbarkeit nicht gegeben ist. Das Dach kann auch kostengünstig ausgetauscht werden.

GR Roswitha Huber bittet die Gemeinderäte das Thema „Gemeindestall“ zu entemotionalisieren und wünscht sich einen sachlichen Umgang. Das Thema muss sachlich aufgearbeitet werden und dann kann eine Entscheidung getroffen werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Gemeindestall eine finanzielle Belastung für die Gemeinde sei und auch ein geplanter Veranstaltungsraum kostenintensiv in der Erhaltung sein wird. Außerdem plant

Marktgemeindeamt Rauris - **Marktstraße 30**
A-5661 Rauris; Tel.: (06544) 6202-0* Fax: (06544) 6202-18
Bankverbindung: Raiffeisenkasse Rauris, Kto.-Nr. 10116, Blz. 35051
Spänglerbank Rauris, Kto.-Nr. 800.400.520, Blz. 19530

Marktgemeinde Rauris

die Pfarre im alten Mesnerhaus einen Veranstaltungsaal für ca. 100-130 Personen. Der Beschluss für den Abriss wurde bereits 2010 gefasst und dieser ist auch umzusetzen.

GV Anton Sommerer gibt zu bedenken, dass der Gemeindestall den geplanten Musikpavillon abschatten würde und eine Parkanlage begrüßenswert wäre. Außerdem komme eine Sanierung des Gebäudes einem Neubau gleich.

Nach weiterer Diskussion sind sich alle einig, dass ein Veranstaltungsaal für die Gemeinde sinnvoll wäre, es herrscht aber keine Einigung über die weitere Vorgehensweise. **Obmann Seidl Josef, GV Christoph Hutter** und **GV Anton Sommerer** sind für einen Abriss, da das Gebäude total desolat sei, **GV Rasser Siegfried, GV Harald Maier** und **GV Erich Langreiter** sprechen sich für eine Prüfung der Gegebenheiten aus und erst dann soll eine Entscheidung getroffen werden. Wird der Veranstaltungsaal im alten Mesnerhaus mit 100-130 Plätzen umgesetzt und der Gemeindestall nicht mehr gebraucht, wird auch von **GV Rasser Siegfried** und **GV Harald Maier** einem Abriss zugestimmt. **GR Roswitha Huber** wünscht sich eine sachliche Aufarbeitung.

GV Harald Maier regt an, alle Möglichkeiten/Gegebenheiten für einen Veranstaltungsaal zu prüfen und erst dann eine Entscheidung zu fällen.

Der Obmann des Wirtschaftsausschusses, Josef Seidl, stellt den Antrag, die Verlegung der Müllsammelstelle wie oben besprochen zur positiven Beschlussfassung an die Gemeindevertretung weiterzuleiten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) Bauhof; Besichtigung Inventarstand

Obmann Josef Seidl schlägt vor eine Besichtigung des Bauhofs vorzunehmen.

GR Roswitha Huber regt an, die gesamte Gemeindevertretung dazu einzuladen.

Nach kurzer Diskussion wird der Obmann beauftragt mit Bauhofleiter Hans Wurnitsch einen Termin zu vereinbaren.

Punkt 5) Allfälliges

GV Erich Langreiter fragt nach, wie der Stand der Dinge bzgl. Friedhofserweiterung ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass heute im Vorstand beschlossen wurde, dass die Neuerrichtung des Urnenhains vorangetrieben wird und das Geld für die Friedhofserweiterung umgeschichtet werden soll.

GR Roswitha Huber erkundigt sich, ob es schon eine Entscheidung hinsichtlich der Pacht des Grundstücks beim Eingang zur Kitzlochklamm gegeben hat.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Waldgemeinschaft dafür einen Beschluss der Vollversammlung braucht. Diese muss abgewartet werden.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass der Grundstückstausch Schweinitz-Waldgemeinschaft beschlossen wurde, jedoch erneut ein Einspruch gemacht wurde.

GV Harald Maier fragt nach, ob es Neuigkeiten bzgl. SWH Rauris gibt.

Marktgemeinde Rauris

Der Bürgermeister berichtet, dass morgen ein Termin mit den Bürgermeistern von Lend und Taxenbach stattfindet, wo neben der Therme Unterpinzgau auch über die weitere Vorgangsweise SWH Rauris gesprochen wird. Weiters ist zu berichten, dass mit Frau Schweighofer (zuständig für Soziales bei Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn) für September ein Termin vereinbart wurde. Der Bürgermeister wird sich bemühen, den Termin Vorort in Rauris zu terminisieren.

GV Siegfried Rasser teilt mit, dass am Samstag auf den Gemeindeparkplätzen neben dem Restaurant Sonnblick ein fahrbarer Brotbäcker ein Brot verkauft.

Der Bürgermeister wird prüfen, wie sich die Rechtslage verhält.

Der Bürgermeister berichtet, dass er ihm Rahmen der Fertigstellung der Schutzbauten vom Flussbau eingeladen war und sich bei einem Gespräch ergeben hat, dass entlang der Betonwand (Brücke Richtung Waidach) die Fotopräsentation Wasser.leben der Fotogruppe, welche vor 2 Jahren beim Speicherteich ausgestellt war, montiert werden könnte. Der Bürgermister wird Kontakt mit Ingrid Loitfellner sowie Astrid Kammerer-Schmitt aufnehmen.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Marktgemeinde Rauris

UNTERSCHRIFTEN

für die Sitzung vom 14.05.2014

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Die Schriftführerin: